

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Jahresberichte 2019/20

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Präsident

Ich möchte diesen Jahresbericht dafür nutzen, das Vereinsjahr aus Sicht des Vorstands Revue passieren zu lassen. Für die detaillierten Berichte verweise ich auf die Jahresberichte meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Zielsetzung 2019/20

Bevor ich mit der Saison 2019/2020 starte, ein kurzer Blick auf die an der letztjährigen HV präsentierten Zielsetzungen.

Sportlich erfolgreiche Saison 2018/19 – Zielsetzung: Wiederholung der Erfolge, Sicherung der Ligaplätze

Finanziell ein sehr schlechtes Ergebnis Saison 2018/2019 – Zielsetzung: positives Resultat im 2019/20.

Erweiterung Vorstand um das Ressort Marketing, Neuorganisation Ressort – Zielsetzung: Entlastung der Organisation

Sportlich – Blickpunkt 2025

Aus sportlicher Sicht ist es in diesem Jahr besonders schwierig, eine Bilanz zu ziehen. Wir zählen nach wie vor zu den grössten Handballvereinen der Schweiz. Doch der Schein trügt und der unfreiwillig, freiwillige Abstieg aus der SPL2 hat unseren Schwachpunkt gnadenlos aufgezeigt – der fehlende Nachwuchs in den Stufen FU18/MU19. Diese Löcher können wir nicht einfach füllen, sondern wir müssen nun die Zeit überbrücken. Überbrücken heisst, die tolle Arbeit – angefangen beim Kidsclub bis zu den FU16/MU17 - unbedingt weiterführen. Bei den Jungs spielt dabei die OHA eine wichtige Rolle.

Wenn es wie geplant läuft, werden wir in zwei Jahren die Früchte der Arbeit ernten können. Dass das Konzept funktionieren kann, zeigen die beiden «Heimkehrer». Bei den Mädels wird es mindestens 2, eher 3 Jahre dauern.

Blickpunkt 2025 steht für das Ziel, bis dahin wieder Mannschaften in allen Altersstufen zu haben. Gute Konzepte sind gefragt. Noch lieber als Konzepte wäre mir, wenn sich noch mehr Mitglieder für die Nachwuchsarbeit begeistern liessen und einfach tun, was getan werden muss – Trainer sein.

Finanziell - Gesunde Vereinsfinanzen sind das A und O

Das wirklich schlechte finanzielle Ergebnis aus dem Vereinsjahr 2018/19 bewog den Vorstand dazu, das Budget zu reduzieren. Da das Stadtfest 2019 wegen Sturm am Samstagabend abgebrochen werden musste, bedeutete dies, dass der Verein mit negativen Vorzeichen ins Vereinsjahr startete. Hinzu kam die Bereinigung der Mitgliederdaten im System mit einem ebenfalls negativen Effekt. Umso erfreulicher war der extremprint Cup im August. Dank diesem Cup konnten Sponsorengelder generiert werden, die die Durchführung dieses Mega-Events überhaupt ermöglichten und erst noch einen Gewinn in die Vereinskasse spülten. Kurz darauf versagte der Vereinsbus einmal mehr seine Dienste. Reparaturkosten, die höher gewesen wären als das Fahrzeug wert. Wie an der HV angekündigt, wurde der Bus in der Folge verkauft. Im Sponsoring wurde einmal mehr hart gearbeitet – viele Anfragen wurden platziert und es konnten wiederum sehr grosse und für den Verein wertvolle Beiträge generiert werden. Der Gewinn der Mobiliar Versicherung als 4. Hauptsponsor sowie die Verlängerung der Verträge mit den anderen Hauptsponsoren waren sicherlich High-Lights. Dies ist nicht selbstverständlich, denn die Sponsoren sind selbst bei guter Wirtschaftslage hart umkämpft. Der Vorstand übte Kostendisziplin und es sah lange gut aus. Dann kam Covid-19. Damit verbunden die Absage der Race Challenge, die Absage des Stadtfestes sowie die Einstellung des Spielbetriebs was gleichbedeutend ist mit weniger Beizli Umsatz. Alles in allem rund CHF 20'000 weniger Erlös. Wie soll man in dieser Zeit reagieren, wenn rundum Firmen um ihr eigenes Überleben kämpfen, die Durchführung von menschenansammelnden Aktivitäten untersagt ist und man kurz vor Saisonende steht?

Massnahme 1 - Gönner angehen. Zwei Gönner unterstützen den Verein mit einer Einmalspende von Total CHF 7'000.

Davon CHF 2000 für die Vereinsrechnung 2019/20 und CHF 5'000 für die Vereinsrechnung 2020/21.

Massnahme 2 - Funktionäre angehen: Aufruf zum freiwilligen Verzicht auf Entschädigungen (da so kurz vor Saisonende selbst die sofortige Kündigung der Verträge unter Einhaltung der Kündigungsfrist nicht mehr viel gebracht hätte). Einige haben generös darauf reagiert und auf mehr als nur 2 Monate verzichtet.

Massnahme 3 – ausserordentliche Massnahmen ergreifen: der Vorstand hat entschieden, dass am SUD der Mannschaften ein Sponsorenlauf stattfindet, an dem alle mitmachen müssen.

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt wie immer an der HV. Aufgrund der besonderen Lage kann ich zum Zeitpunkt der Berichterstellung leider noch keine abschliessenden Aussagen machen.

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Organisation – die Anpassung hat sich gelohnt

Auf die Saison 2019/20 hin wurde die bisherige Struktur um das Ressort Marketing erweitert und die Zuständigkeiten in den einzelnen Ressorts wurden teilweise angepasst. Sämtliche Funktionsbeschreibungen wurden aktualisiert, so dass auch die diesbezüglichen Anforderungen seitens Sport-verein-t formal erfüllt werden konnten.

Insbesondere das neue Ressort hat zur gewünschten Entlastung der anderen Vorstandsmitglieder geführt. Im Ressort Ressourcen (Material) wurden die notwendigen Freiräume geschaffen, um die Evaluation eines neuen Ausrüsters durchzuführen. Dies war notwendig/sinnvoll, da der Vertrag Ende Saison ausläuft und diverse Ausrüster vorstellig geworden waren. Gerade in Zeiten knapper finanzieller Mittel ist die Position «Ausrüster» sehr wichtig, da es schnell einmal um mehrere Tausend Franken geht. Es war keine einfache Entscheidung und es wurden viele Kriterien im Entscheid berücksichtigt. Der Vorstand hat sich nach langer Abwägung für einen neuen Ausrüster entschieden. Ein Verbleib beim bisherigen Ausrüster hätte vor den Mitgliedern finanziell nicht gerechtfertigt werden können.

Der Vorstand folgt in seiner Arbeit einer im voraus festgelegten Jahresplanung. Im Rahmen dieser Planung wurden alle Vorstandssitzungen ordnungsgemäss durchgeführt. Dieses Jahr war in vielerlei Hinsicht derart anspruchsvoll, dass zusätzlich ausserordentliche Sitzungen einberufen werden mussten. Dies, um dringende Themen sofort oder Themen inhaltlich breit und tief diskutieren zu können. Der Vorstand hat sich mit grossem Einsatz und sehr viel Motivation den diversen Herausforderungen gestellt. Dass man das eine oder andere hätte besser machen können mag rückblickend so sein. Dabei sollte immer berücksichtigt werden, dass der Vorstand den Verein in seiner Freizeit leitet. Er tut dies auf jeden Fall nach bestem Wissen und Gewissen.

Wir brauchen Eure Hilfe!

Damit wir den Verein erfolgreich in die nächsten 10 Jahre führen können, sind wir auf die Mithilfe sämtlicher Vereinsmitglieder angewiesen. Ich bitte all jene, die den Vereinsbetrieb als selbstverständlich betrachten, zu berücksichtigen, dass hinter dem Verein viel Arbeit steckt. Jede und jeder von uns muss seinen Beitrag im Vereinsleben leisten. Dazu gehören auch Beizli- und Zeitnehmereinsätze. Die Abschaffung des einen oder des anderen zu fordern, ist bis zu einem gewissen Grad verständlich. Ohne dass dafür konkrete Lösungen vorliegen, die personell machbar und finanziell tragbar sind, werden wir daran festhalten müssen. Wer Lösungen hat, ist aber jederzeit willkommen.

Geburtstag – 10 Jahre HC GoRo!

Gerne hätten wir mit Euch allen ein rauschendes Fest gefeiert. Ich glaube es ist für alle nachvollziehbar, dass wir als Vorstand in der aktuellen Situation nicht einfach das Geld zum Fenster rauswerfen wollen und können. Wir wollen trotzdem mit Euch feiern und peilen an, dass wir dies gemeinsam am SUD Mannschaften tun. Ich freue mich jetzt schon darauf.

Es war kein einfaches erstes Jahr für mich als Präsident. Umso mehr bin ich froh und dankbar, dass ich jederzeit auf die Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen zählen durfte. Ich danke ihnen deshalb herzlich für den unermüdlichen Einsatz für unseren Verein im vergangenen Jahr. Es macht Spass, mit ihnen zusammen für den HC GoRo zu arbeiten.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei den vielen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr mit grossem Einsatz für den Verein eingesetzt haben. Ich danke allen Schiedsrichtern, allen Trainerinnen und Trainern, allen Funktionärinnen und Funktionären, allen Event- und der Beizli-Verantwortlichen, allen Helferinnen und Helfern, und allen, die ich in dieser Aufzählung vergessen habe. Ich danke insbesondere unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die es wirklich nicht gehen würde. Ich hoffe, dass Letztere sich wirtschaftlich möglichst schnell von Covid-19 erholen, damit sie uns auch in Zukunft unterstützen können.

Ich freue mich auf die kommende Saison mit vielen spannenden Spielen und gemeinsamen Vereinsanlässen.

Präsident HC Goldach-Rorschach
Markus Beck

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle
Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69
Mail: info@hcgoro.ch
Web: www.hcgoro.ch



Aktive

Mit dem Rückblick halte ich meine Eindrücke und Erlebnisse des vergangenen Vereinsjahres als Leiter Aktive fest und berichte (die Allstars Frauen sowie die Allstars Herren mögen es mir verzeihen) über die im Spielbetrieb engagierten Mannschaften, Schiedsrichter und Hallenchefs.

Da sich niemand für das Ressort Aktive gemeldet hatte, musste ich auch diese Saison das Amt leider in einer Doppelrolle ausüben. Leider, weil damit schlicht und einfach die Zeit fehlt, präseanter zu sein. Ich würde mich wirklich sehr darüber freuen, wenn sich endlich jemand melden würde – sei es als Leiter für das ganze Ressort oder auch als Leiter für die Frauen bzw. für die Herren.

Rahmenbedingung 1: Integration «Junge» bei den Aktiven.

Rahmenbedingung 2: klaffende Lücke im Nachwuchs über die nächsten 3-4 Jahre.

Rahmenbedingung 3: Grundhaltung des Vereins, dass Spielerinnen und Spieler keine Entschädigung erhalten.

Zielsetzung Frauen L1: Ligaerhalt und Sicherung Kader

Ich habe schon die eine oder andere Stimme nach dem Motto gehört «wieso dieser freiwillige Abstieg aus der SPL2?» Nachfolgend eine transparente Darlegung der Geschehnisse.

Die Mannschaft startete bereits mit einem, für SPL2 Verhältnisse, sehr kleinen Kader in die Saison 2019/2020.

Im September/Oktober 2019 wurde das Gespräch mit dem Trainer geführt. «Machst du weiter, bringen wir nächste Saison einen Kader hin?» Umliegende Vereine wurden bzgl. einer Zusammenarbeit angefragt, was diese ablehnten. Im Oktober bestand eine mündliche Abmachung mit dem Trainer, dass er weiter macht – auch wenn es bzgl. Kader nicht einfach werden würde (weil wir kein Geld bezahlen). Kurz vor Weihnachten reichte der Trainer seine Kündigung ein. Gleichzeitig wurde bekannt, dass einige Spielerinnen aus persönlichen Gründen nach der Saison 2019/20 die Schuhe an den Nagel hängen. Hinzu kam, dass Beatrix Kerestely nach Dornbirn und Jennifer Helg zu Brühl wechseln, sowie Janice Veit per sofort zurücktritt. Anfang Januar stellten sich damit zwei Fragen.

Frage Nr. 1 – können wir den Kader halten? (selber aber ja keinen eigenen Nachwuchs haben)

Frage Nr. 2 – finden wir einen Trainer, der unter Berücksichtigung von Frage Nr. 1 kommt?

Ich kann versichern, dass sehr, wirklich sehr viele Gespräche geführt wurden. «Was machen wir, wen können wir fragen, können wir die SPL2 halten, müssen/wollen wir freiwillig absteigen, ...».

Massnahme 1: Mitte Januar wurde dem Verband der freiwillige Verzicht auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde und die allfällige Notwendigkeit für einen freiwilligen Abstieg angezeigt. Dies, um zu verhindern, dass der Verein gebüsst wird und nicht absteigen kann, weil z.B. ein anderer Verein den freiwilligen Abstieg meldet.

Massnahme 2: Umfrage bei den Mannschaften L1 und L2 durchgeführt (wer will nur SPL, wer 1. Liga?). Gegenüber den Spielerinnen aus L1 wurde offen kommuniziert, dass wir die SPL2 nicht garantieren können und deshalb auch verstehen, wenn jemand aus sportlichen Ambitionen nicht bleiben will.

Mit einem Verein aus der Region wurde offen über die Option einer SG diskutiert. Aus Sicht des Vereins ergab sich ein Bild, in dessen Summe sich der Verein für einen freiwilligen Abstieg in die 1. Liga entschied und dies den Spielerinnen und dem Verband fristgerecht mitteilte.

Fazit: Einige Spielerinnen sind über die Entwicklung enttäuscht, fühlen sich teilweise hintergangen und vertreten die Meinung, dass der Verein die SPL2 hätte halten können.

Emotional tut es dem Verein auch sehr weh. Die Kritik bzgl. Einbezug und Information ist für den Verein nicht nachvollziehbar. Rational steht der Verein hinter dem Entscheid.

Aufgrund des Saisonabbruchs konnte die Mannschaft (inkl. Staff) leider nicht gebührend verabschiedet werden. Der Verein versucht dies über Artikel auf der Homepage und im Schlenzer zu «kompensieren». Jede Spielerin erhält zudem ihr persönliches Trikot mit einer Dankeskarte vom Verein.

Persönlich bedanke ich mich bei allen Spielerinnen. Denjenigen, die den Verein aus sportlichen Gründen wechseln, wünsche ich viel Erfolg. Denjenigen, die in «Pension» gegangen sind, gönne ich die freie Zeit. Es freut mich sehr, dass doch

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



noch einige Spielerinnen bleiben – vielen Dank auch an Euch. Vielen Dank auch an den Staff für die langjährige, erfolgreiche Arbeit.

Zielsetzung Frauen L2 - Ligaerhalt und Fortführung Integration der ehemaligen FU18: Relativ früh in der Saison kam es zum Bruch mit den damaligen Trainerinnen, die ihr Amt niederlegten. Es folgte eine schwierige Phase. Die verletzungsbedingten Ausfälle von Spielerinnen machten es sportlich nicht einfacher. Ich bin froh und dankbar, dass Domenic Klement und Janick Lona eingesprungen sind. Mit der Stabilität im Staff kehrten auch die sportlichen Erfolge zurück – was bis ins Cupfinale reichte.

Im Zuge der Entscheidung bzgl. freiwilliger Abstieg aus der SPL2 hat sich die Mannschaft dazu entschieden, das Projekt 1. Liga unter dem neuen Trainer Hansruedi Rohner in Angriff zu nehmen. Die Mannschaft wird hierbei Verstärkung von 2-4 Spielerinnen erhalten, die aus anderen Vereinen dazu stossen. Ich freue mich sehr über die Entscheidung der Mannschaft und das Engagement von Hansruedi. Hansruedi hat in seinen bisherigen Stationen gezeigt, dass ihm die Nachwuchsarbeit und die Integration junger Spielerinnen sehr wichtig ist.

Ich bedanke mich bei Domenic, Janick und der Mannschaft für Euren Einsatz – auf dem Feld und neben dem Feld.

Ich wünsche Euch heute schon viel Erfolg.

Zielsetzung Frauen B1 - Spass am Handball: Die Suche nach einem Trainer gestaltete sich einmal mehr als sehr schwierig und die Vorbereitung musste ohne Trainer gestartet werden. Im Juli meldete sich dann Max beim HC GoRo mit der Anfrage, ob es noch einen Trainer braucht. Die Skepsis wich bald einmal der Angst, ob «der Neue» denn wirklich bleibt. Aber Max sicherte dem Verein und der Mannschaft zu, dass er sicherlich zwei Jahre machen werde.

Ich bin davon überzeugt, dass die Spielerinnen sehr viel Spass am Handball hatten. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass mit Max Pregler ein ehemaliger Bundesligaspieler das Traineramt übernommen hat, der die Frauen gefordert und gefördert hat. Ende Saison stand handballerisch eine deutlich andere Mannschaft auf dem Platz als zu Beginn der Saison. Es wird spannend sein zu sehen, für was es nächste Saison reicht.

Ich bedanke mich bei Max aber auch bei der Mannschaft für Euer grosses Engagement.

Zielsetzung Herren 1 – Rangierung unter den ersten 3: Die Mannschaft startete mit viel Enthusiasmus unter dem neuen Trainer Andreas Dittert in die Saison. Seine Handschrift war schnell ersichtlich – sowohl im Angriff wie auch in der Verteidigung. Die Mannschaft kämpfte in der Folge (für mich völlig unerwartet) mit einem unzureichenden Besuch des Trainingsbetriebs. Bei einigen Spielern lag die Priorität nicht immer beim Handball. Hinzu kamen die eine oder andere Verletzung. Der in der Saison frühe Sieg im Cupspiel gegen Neftenbach zeigte, wozu die Mannschaft fähig gewesen wäre. In der Meisterschaft verlor man aber einfach zu viele Spiele mit jeweils 1 oder 2 Toren, weil dem knappen Kader schlicht und einfach die Luft nicht für 60 Minuten reichte.

Ich bin sehr froh darüber, dass Andi Dittert sein Wort hält und eine weitere Saison bestreiten wird. Die Mannschaft wird wiederum verstärkt mit Spielern aus der OHA MU19.

Ich glaube an die Mannschaft – es hat viele tolle Spieler dabei und ich bin mir sicher, dass es kommende Saison für mehr reichen wird. Ich bedanke mich bei Euch als Mannschaft und natürlich auch bei Andi.

Zielsetzung Herren 2 – Ligaerhalt, Integration Junge: Die alten Hasen haben einmal mehr gezeigt, dass sie eigentlich noch locker in der 2. Liga spielen könnten. So erstaunt es nicht, dass am Ende wieder die Frage offenstand, ob ein Stern zwecks Verzicht an den Aufstiegsspielen gesetzt werden muss. Der Entscheid bzgl. Saisonabbruch hat dies obsolet gemacht.

Was mich persönlich unheimlich gefreut hat, ist die fortgeschrittene Integration der Jungen. Was wir vor zwei Jahren beschlossen hatten, wurde erfolgreich umgesetzt. Dies war sichtbar am Spiel (ich glaube es war gegen Fides), wo zugleich 5 Junge auf dem Platz standen. Diese erfreuliche Entwicklung lässt darauf hoffen, dass das Herren 2 trotz einigen altersbedingten, familiären Rücktritten auch in Zukunft den HC GoRo erfolgreich in der Liga vertritt. Ich bin mir sicher, dass Flo Geldmacher diesen Weg erfolgreich weiterführen wird und bedanke mich bei ihm, bei der Mannschaft und insbesondere bei den alten Hasen für Eure Bereitschaft, den Jungen Platz zu geben.

Zielsetzung Herren 3 – Gruppensieg: Beim Herren 3 war die Marschrichtung klar – man wollte dort anknüpfen, wo man letzte Saison aufgehört hatte – nämlich an der Tabellenspitze. Einmal mehr verfügte das Herren 3 wohl über den grössten

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Kader – zumindest auf dem Papier. Die Kadergrösse spiegelte sich dann einmal mehr (ich kenne das ja noch aus meiner Zeit) nicht im Trainingsbesuch. So kämpften Fredy und Richi die ganze Saison über damit, dass sie nicht so trainieren konnten, wie sie eigentlich wollten.

Leider wird es auch in dieser Mannschaft zu Rücktritten kommen. Ich bin deshalb sehr froh, dass wir auch nächste Saison eine Herren 3 haben werden. Da niemand das Amt von Fredy/Richi übernehmen wollte, hat sich Max bereit erklärt, das Traineramt (nebst den Frauen) zu übernehmen. Ich bedanke mich bei Fredy und bei Richi für ihr jahrelanges Engagement für den Verein und für das Herren 3. Ich bedanke mich bei der Mannschaft und ich bedanke mich bei Max für die Weiterführung des H3 als neuer Trainer.

Schiedsrichter: Einmal mehr hat Urs Meyer die Schiedsrichter vor und während der Saison betreut. Herzlichen Dank dafür! Es liegt leider in der Natur der Sache, dass wir unsere eigenen Schiedsrichter nicht in unserer Halle sehen. Das ist per se sehr schade und umso mehr freut es mich, sie wenigstens am Helferessen zu sehen. Unsere Schiedsrichter haben auch diese Saison wieder sehr viele Spiele gepfiffen, wovon der Verein profitiert. Insbesondere Stephan Bloch hat allein über 80 Spiel gepfiffen – unglaublich. Es wäre aber unfair nur Stephan hier hervorzuheben, weshalb ich auch den anderen Schiedsrichtern sehr für ihren Einsatz danke.

Hallenchef: Auch diese Saison durften die Mannschaften auf die Dienste von Selina und Roger als Hallenchef zählen. Roger wartet nun glaube ich schon seit zwei Jahren darauf, dass jemand sein Amt übernimmt. Der Vorstand überlegt sich deshalb und in Zeiten knapper finanzieller Mittel, ob es das Amt weiterhin braucht oder ob auf die Rolle der Hallenchefs zukünftig verzichtet werden kann. Ein diesbezüglicher Entscheid ist noch nicht gefällt worden. Es kann durchaus sein, dass ein «Pilot» mit einer Halle gestartet wird. Dies setzt voraus, dass die Arbeit der Hallenchefs neu organisiert und verteilt werden müsste. Und, ganz wichtig, dass die Mannschaften mehr Verantwortung übernehmen müssen. Unabhängig vom Entscheid danke ich Selina und Roger für ihr Engagement.

Mein persönliches Fazit zur Saison 2019/20: Die sportliche Zielerreichung lässt sich bekanntlich nicht abschliessend messen. Fakt ist, dass keine Mannschaft abstiegt – aber auch keine Mannschaft aufsteigt. Ich gratuliere allen Mannschaften dennoch zum Erreichten und danke insbesondere allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern! Was mich persönlich sehr schmerzt, ist die Situation im Frauen 1 und dass wir nun bei den Frauen wiederum eine Mannschaft weniger haben werden.

Ausblick – Ausblick Saison 2020/21: Ich schaue leider einmal mehr mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. Negativ ist nach wie vor die klaffende Lücke im Nachwuchsbereich. Bis wieder eigene Spielerinnen und Spieler nachkommen, werden rund 2-3 Jahre vergehen. Eine sehr lange Zeit.

Die Weiterführung der OHA ist für uns deshalb sehr wichtig. Die ersten zwei Spieler sind bereits aus der OHA in den Verein zurückgekehrt, was die Idee und das Konzept der OHA bestätigt.

Bei den Frauen hat uns die Realität kalt erwischt. Hier bleibt uns nichts anderes übrig, als die notwendige Aufbauarbeit bei den FU14 und FU16 weiterzutreiben und den bestehenden Mannschaften Sorge zu tragen.

Es gibt zwei Dinge, die mir Sorge bereiten.

Einerseits fehlt es an allen Ecken und Enden an Trainern – insbesondere im Nachwuchs. Und wenn im Nachwuchs nichts geht, dann fehlt es bei den Aktiven. Es wäre schön, hier mehr Unterstützung zu erfahren.

Andererseits konnte die Vakanz Leiter Aktive immer noch nicht besetzt werden.

Ich bin kein Freund von Doppelrollen. Dies, weil immer die eine oder andere Seite darunter leidet.

Leiter Aktive zu sein, ist sicherlich nicht immer spannend. Bei mir überwiegt schlussendlich aber immer die Freude, wenn ich Mannschaften sehe, die Spass und Freude miteinander haben. Ich würde mich freuen jemanden zu finden – sei es für das gesamte Ressort oder «nur» für die Frauen bzw. «nur» für die Männer, der hier mitzieht.

Leiter Aktive HC Goldach-Rorschach

Markus Beck

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Nachwuchs

Wohin geht die Reise? Die Nachwuchsabteilung des HC Goldach-Rorschach bleibt in ihrer Grösse weiterhin in etwa konstant. Während in den unteren Jahrgängen sehr viele Kinder Handball spielen, bleiben die personellen Herausforderungen bei den älteren Jahrgängen bestehen. Die Zusammenarbeit im OHA-Konstrukt verläuft weiterhin positiv und erste Früchte der Zusammenarbeit konnten im Herren1 bereits geerntet werden.

Die Saison 2019/20 war letztendlich eine Saison ohne sportliche Wertung – und trotzdem war sie, ist sie und wird sie für die Zukunft des Vereins und für die Entwicklung der Juniorinnen und Junioren als Baustein in ihrer «Handballausbildung» sehr wichtig sein. Rein statistische, tabellarische Ziele stehen im Nachwuchskonzept des HC GoRo ohnehin nicht im Vordergrund. Die Schwerpunkte in diesem Konzept bilden die individuelle Ausbildung der Juniorinnen und Junioren und vor allem das Erschaffen und Pflegen eines «Wir-Gefühls» – welches den HC GoRo immer auszeichnet hat und auch in Zukunft auszeichnen soll – und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung und am Handballsport an sich.

Aus dieser Perspektive war die abgebrochene Saison 2019/20 trotzdem ein voller Erfolg.

Die Nachwuchsabteilung des HC Goldach-Rorschach ist auch in der vergangenen Saison insgesamt in etwa konstant gross geblieben. Auch das kann als Erfolg gewertet werden, wenn man in Betracht zieht, dass in der Schweiz in den letzten Jahren immer wenige Kinder und Jugendliche einem Verein beigetreten sind. Die «feste Bindung» an einen Verein schränkt die Flexibilität der Kinder und Jugendlichen scheinbar ein. Genau so wie das Ehrenamt, erscheint auch die Bindung an einen Verein in einer schnelllebigen Zeit für Kinder, Jugendliche und Eltern als weniger attraktiv. Oft wird deswegen das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Integrationskraft des Sports auch unterschätzt.

Wir als HC GoRo können dieser Herausforderung entgegentreten, indem wir dem Nachwuchs ein bestmögliches Umfeld anbieten und die Begeisterung für den Handballsport und den Teamsport an sich stärken und vorleben. Dies geschieht nicht nur in den Hallen, wenn Handball gespielt wird, sondern auch bei den Events, welche der HC GoRo organisiert oder an denen wir vertreten sind.

Doch nun nochmals ein Schritt zurück in die vergangene Saison.

Wir waren, wie schon in der Saison zuvor nicht in der Lage, auf jeder Stufe eine Mannschaft zu stellen. Dies bleibt langfristig trotzdem eines unserer obersten Ziele, da nur dadurch sichergestellt werden kann, dass ein/e Nachwuchsspieler/in alle Altersstufen bei uns absolvieren kann. In der vergangenen Saison haben wir keine FU16, FU18 und MU19 stellen können. Diese Lücken werden uns auch in den nächsten Jahren noch begleiten bis sie mit jüngeren Jahrgängen aufgefüllt werden können.

Aus sportlicher Sicht speziell zu erwähnen ist der Sieg der FU14 im Regio-Cup. Ebenfalls hervorgehoben werden soll einmal mehr der Kids Club. Seit einigen Jahren kommen viele Kinder durch den Kids-Club in den Kontakt mit dem HC GoRo. Es gab in diesem Jahr einzelne Freitag Abende, an welchen rund 50 Kinder den Kids-Club besuchten. Selbsterklärend war dies für die Trainer/innen und alle Helfer/innen eine riesige Herausforderung, die sie unglaublich toll bewältigt haben.

Um den Jahresberichten der einzelnen Mannschaften nicht zu fest vorzugreifen, verweise ich für die Details der vergangenen Saison auf die Berichte der jeweiligen Mannschaften.

Die Zusammenarbeit mit dem SV Fides und dem TSV St. Otmar im Konstrukt OHA (Ostschweizer Handball Academy) wurde in vergangene Saison erfolgreich weitergeführt. Die Kommunikation und die Abläufe spielen sich langsam ein, auch wenn es nach wie vor anspruchsvoll ist und bleibt, über die Vereinsgrenzen hinaus mit weiteren Vereinen regelmässig und zu 100% transparent zu kommunizieren.

Die talentiertesten Spieler im Juniorenbereich (MU13-MU19) spielen in Spielgemeinschaften in der OHA, die aus den genannten Vereinen gebildet werden und können so auf einem höheren Niveau gefördert und ausgebildet werden, als sie dies in den einzelnen Vereinen könnten. Die betroffenen Spieler verlieren dabei aber nicht die Vereinszugehörigkeit beim HC GoRo, sondern bleiben Mitglied und trainieren, nebst dem Training in der Spielgemeinschaft auch weiterhin 1mal pro Woche in einer «reinen» HC GoRo Mannschaft. Die Zusammenarbeit soll insgesamt Kräfte bündeln und den Handball in der Ostschweiz im Nachwuchsbereich stärken und fördern, sodass die Ostschweiz im Handballsport auf nationaler Ebene langfristig konkurrenzfähig sein kann. Genauso wichtig sind aber die Ziele der einzelnen Trägervereine, welche ihrerseits von gut ausgebildetem Nachwuchs profitieren können. So gab es z.B. in der vergangenen Saison bereits Spieler aus der MU19 OHA, welche in der 1. Herrenmannschaft beim HC GoRo bei Kaderengpässen ausgeholfen bzw. den Kader verstärkt haben.

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Zu guter Letzt möchte ich mich gerne wieder bei einigen Leuten bedanken. Ohne die Unterstützung und die Zusammenarbeit im Vorstand wäre auch dieses Jahr für mich nicht zu meistern gewesen. Auch wenn mich nun im Amt eingefunden habe, so gibt es immer wieder Themen und Aufgaben, die neu und herausfordernd sind, und bei welchen ich auf die Unterstützung im Vorstand zählen kann. Aus meiner persönlichen Sicht war das Jahr im Nachwuchsbereich ein erfolgreiches.

Ich möchte mich ebenfalls bei allen Trainerinnen und Trainern bedanken, welche diese Saison eine Nachwuchsmannschaft betreut haben. Jeder, der dies selbst einmal getan hat, weiss genau, dass der Aufwand alles andere als gering und nicht zu unterschätzen ist.

Weiter möchte ich mich auch bei den Eltern aller Juniorinnen und Junioren herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Egal ob Fahrdienst, Kuchen backen oder Aufmunterung nach einer Niederlage; ohne Stärkung durch die Eltern würde viele Kinder nicht Handball spielen.

Nun bleibt mir noch, allen einen schönen Sommer zu wünschen und zusammen mit Euch allen zu hoffen, dass wir baldmöglichst in eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2020/21 starten können.

Bleibt gesund und «HOPP GORO»!

Leiter Nachwuchs HC Goldach - Rorschach

Clemens Klein

Finanzen

Das Vereinsjahr hatte uns erneut Einiges zu bieten! Aus finanzieller Sicht hatte es sehr gut begonnen: Die Eventergebnisse waren sehr gut, die Ausstände der letzten Saison wurden beglichen und durchgehende Kostendisziplin stimmten positiv auf das Finanzergebnis. Aufgrund der ausserordentlichen Lage, mussten wir jedoch zwei schwergewichtige Events absagen: die Race Challenge und das Stadtfest. Offensichtlich werden uns dies Ausfälle auf der Ertragsseite sehr treffen. Zudem kämpfen auch einige unserer Sponsoren, weswegen wir auch hier für die kommende Saison mit Mindereinnahmen rechnen müssen. Es ist jedoch im Moment schwierig einzuschätzen wie stark wir betroffen sein werden. Aber wir verfügen über ein gesundes Vereinsvermögen, um diese schwierige Zeit zu überstehen. Nichtsdestotrotz sind wir nun um die Solidarität aller abhängig. Ein ganz grosses Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form den HC GoRo unterstützen! Gerne möchte ich mich auch explizit bei allen Trainern, Funktionären und Vorstandsmitglieder bedanken, die teilweise oder komplett auf Ihre Entschädigung verzichten, um den Verein noch mehr zu helfen, als sie sowieso schon tun! Wie immer steht der Jahresabschluss zur Zeit der Verfassung dieses Berichts erst noch bevor. Genauere Erläuterungen erfolgen wie gewohnt an der Hauptversammlung.

Seit nun knapp drei Jahren bin ich Vorstandsmitglied und Kassier unseres Vereins. Zuerst betrachtete ich es als gute Möglichkeit, neben meinem Studium Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig mich für den Verein zu engagieren, in dem ich selbst rund 10 Jahre im Juniorenbereich gespielt habe. Doch es war sehr viel mehr. Es gab einzelne intensive und tiefe Momente über die Jahre, doch es überwogen die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. In der Zwischenzeit habe ich mein Studium abgeschlossen und ich beginne beruflich ein neues Kapitel. Leider kann ich mein Amt aufgrund der geografischen Distanz und der intensiven Arbeitszeiten nicht weiterführen. Da dies für mich absehbar war, habe ich den restlichen Vorstand frühzeitig informiert, damit die Nachfolge sorgfältig und rechtzeitig geregelt werden kann.

Es war eine unglaublich schöne und wertvolle Erfahrung und ich bin sehr dankbar, dass ich ein Teil des Vorstands dieses tollen Vereins sein durfte. Es gab viele Herausforderungen und Projekte, die wir bewältigt haben und ich bin sicher, dass noch viele weitere kommen werden. Aber ich bin zuversichtlich, dass der Verein und der Vorstand gut aufgestellt sind und die erfolgreiche Entwicklung des HC GoRo wie bis anhin weiterführen werden können – und zwar gemeinsam.

Danke für euer Vertrauen und «HOPP GORO»!

Leiter Finanzen HC Goldach - Rorschach

Carlos Simão

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Events

Wenn man in diesen Zeiten zurück denkt, wird einem bewusst wie einschneidend die Massnahmen seit dem März 2020 für uns alle sind. Egal ob in der Freizeit oder im Berufsleben. Diese Zeit hat uns alle getroffen und Einschnitte in unser Leben gebracht.

Versuchen wir trotz allem einige Monate zurück zu spulen. Genauer bis zum Mai 2019. Im letzten Jahresbericht konnte ich noch nix zum Race Challenge (Bobby-Car Rennen) verfassen. Nun an diesem 25.05.19 war auch nicht alles wie immer. Den Anfang machten unsere Jüngsten Rennfahrer bei super Wetter. Den ganzen Tag war ein kommen und gehen. Die Festwirtschaft lief und die Grilladen wurden verschlungen. Alles lief super und man hatte einen tollen Nachmittag. Einen geplanten Rennunterbruch gab es aufgrund einer geplanten Töfli-Show. In etwa 70 verschiedenen Töfli fuhr durch unsere Rennstrecke. Gross und Klein konnte dieses Spektakel mitverfolgen (und auch riechen). Als dann das Rennen bei den «Alten» aufgenommen wurde kam der Regen. Sch...! Leider mussten wir uns damit abfinden und verständlich kam am Abend dann auch nicht die gewohnte Gemütlichkeit auf. Im grossen und ganzen haben wir aber ein tollen Event verbringen können und uns der Region erneut von unserer besten Seite präsentieren können.

Einige Wochen danach fand auch schon das Stadtfest Rorschach statt. Bei super Wetter am Freitag verwandelte sich der Rorschacher Hafen in eine Party Meile. In unserem grossen Festzelt mit einer neuen Gin Aktion verköstigten wir die Zahlreichen Gäste. Der Freitag war super toll. Am nächsten Tag dann kam die Hiobsbotschaft. Ein gewaltiger Sturm ziehe über die Schweiz. Verschiedene Veranstaltungen wurden am Nachmittag Evakuiert. Gespannt sah man im 5 Minuten Takt auf das Wetter App. Wo zieht der Sturm durch. Können wir weiter feiern oder ereilt uns das gleiche Schicksal? Und dann kam der Sturm. Das Bild wie die Wolken hinter dem Kornhaus hervor kamen und das Licht ein Wetterschauspiel vollbrachte werden einige nicht mehr vergessen. Das Stadtfest OK hatte sich den ganzen Nachmittag mit den Sicherheitsleuten besprochen und verschiedene Szenarien analysiert. Zum Schluss wurde dann ziemlich rasch eine Evakuierung des Festgeländes umgesetzt. Das war auch für uns sehr bedauerlich, jedoch muss man sagen, dass es das einzig Richtige war. Somit hatten wir auch bei diesem Event kein totales Wetterglück.

Nach den Sommerferien starteten wir vom HC GoRo dann mit einem «neuen gross Event» welchen wir zeitgleich mit dem StartUp durchführten. Der Extrempint Cup fand am 17./18.08.19 in der Wartegghalle statt. Spitzenmannschaften aus verschiedenen Ländern reisten zu uns um sich zu messen. Was für ein toller Anlass welcher dank Roger Bertschinger so durchgeführt werden konnte. Auch müssen wir all den Sponsoren und Helfern danken, ohne Euch wäre es nicht zustande gekommen. Über die zwei Tage besuchten uns etliche Zuschauer in der Halle, feuerten die Mannschaften an, bekamen tolle Spiele zu sehen und konsumierten aus unserem Beizli und vom Foodstand. Auch wenn an diesem Anlass das Wetter, nah ja, fast schon zu toll wahr, können wir alle sehr stolz darauf sein, was wir hier auf die Beine gestellt haben. Ein ganz grosses Dankeschön auch an meine Vorstandskollegen welche voller Tatendrang früh in der Halle standen und alles eingerichtet haben. Der parallel geplante StartUp (Elterninfo, Mannschaftsfotos, Kinderplausch, Merchandising) lief sehr geordnet am Samstagvormittag ab. Nochmals einfach toll!

Anschliessend starteten die Mannschaften in die Meisterschaft und hatten eine Event-Pause. Im November dann der Sponsorenanlass. Mit diesem Anlass bedanken wir uns jeweils bei unseren Sponsoren und wollen ihnen versuchen Einblick in unseren Verein zu geben. Auch in diesem Jahr konnten wir einige unserer treuen, neuen, langjährigen Unterstützer begrüßen. Auch für diesen Event braucht es jeweils einige freiwillige Helfer. Echt toll wie ihr dies nun schon zum xten Mal organisiert. Es war ein sehr schöner Abend mit interessanten Gesprächen und zwei tollen Handballspielen von unserem Herren 1 und Damen 1.

In der Adventszeit hatten wir nochmals zwei Aktionen. Zum einen wurden durch unsere Nachwuchsmänner Manpower beim Standaufbau des Rorschacher Bummelsunntig gebracht und zum anderen präsentierte Nadja & Maria mit ihrem Team den HC GoRo an diesem Einkaufssonntag. Die feinsten Crêpes und der köstlichste Glühwein wurde den zahlreichen Bummlern angepriesen. Zwei Wochen später fand dann auch noch der GoRo Chlaus statt. Das Herren 2 Team stellte ein Festzelt bei der Semi-Halle auf wo man an diesem Abend (nach dem Spieltag) sich ein Fondue gönnen konnte. Ein sehr gemütlicher Anlass wobei das Zusammensein im Vordergrund stand!

Dann kam das 2020. Bis Mitte März noch alles wie gehabt. Das Schülerturnier im Februar war ein toller Erfolg und man durfte etliche Schulklassen aus der Region in der Wartegghalle beim Wettkampf begrüßen.

Dann Knall / Päng / Tätsch! Keine Trainings, Spiele, Events mehr. Alles abgesagt. Auch uns trafen diese Massnahmen des Bundes hart. Das Bobby-Car Rennen musste frühzeitig abgesagt werden, das Stadtfest 2020 wurde ebenfalls abgesagt und man weiss noch nicht wohin es noch gehen wird.

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Ich möchte mich bei all den Helfern, Freiwilligen und der GoRo Familie für eure geleisteten Einsätze in diesem Vereinsjahr bedanken. Danke all den OK's welche die Events planen und auf die Beine stellen.

Wir hoffen, dass die Massnahmen bald zurückgesetzt werden und wir bald wieder in die Halle zurückkehren können. In diesem Sinne bleibt gesund, achtet auf euch und eure Liebsten.

Leiter Events HC Goldach - Rorschach

Stefan Eberle

Ressourcen

Mein erstes Jahr als «Ressourcen-Verantwortlichen» schliesse ich mit diesem Bericht ab. Ich darf auf ein spannendes, aber mit der Coronapandemie auch auf ein spezielles Jahr zurückblicken.

Dank der gut organisierten Übergabe von Urs fand ich mich mit der Materialbeschaffung im Allgemeinen gut zurecht. Nach anfänglichen leichten Schwierigkeiten mit medizinischem Bezugsmaterial konnte ich mein Wissen dank geduldiger Mannschaftsverantwortlicher um Einiges verbessern. Dazu beigetragen hat auch mein Vorgänger, der mir einen Grundstock an Material bereits übergeben hat. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Urs Meyer recht herzlich.

Mit Paddy-Sport in Arbon haben wir einen guten Partner bezüglich Ausrüstung. Herzlichen Dank an das Paddy-Sport-Team für die stets kompetente Beratung.

Meine grösste und zeitintensivste Arbeit im letzten Jahr war die Ausschreibung eines neuen Ausrüstervertrags. Dabei unterstützten mich Daniel Wartenweiler (Sponsoring) und Markus Beck (Präsident) tatkräftig. Die Ausschreibung umfasste ein mehrseitiges Dokument, welches nicht von allen Firmen gleich verstanden wurde. Nach längeren Telefonaten konnten diese Unstimmigkeiten aber bereinigt werden. Wir können mit Stolz sagen, dass einige interessante Angebote eingereicht wurden. Bei der ersten Auswahl konnten wir die Angebote relativ rasch auf drei reduzieren. Hier schauten wir hauptsächlich auf das Preis-/Leistungsverhältnis und die Region.

Aktuell sind wir im Vorstand daran, die Daten unserer drei Favoriten zu sammeln und auszuwerten.

Die Situation mit der COVID 19 Pandemie hat die Arbeit in diesem Bereich nicht vereinfacht. Verhandlungen werden per Mail, Telefon, Telefonkonferenz oder über den Gartenzaun geführt. Dies ist wesentlich zeitintensiver. Trotzdem sind wir überzeugt, euch spätestens an der kommenden HV unseren Ausrüster für die nächsten drei Jahre präsentieren zu können. Ich gehe davon aus, dass wir für das nächste Jahr betreffend Materialbeschaffung gut gerüstet sind.

Zum Schluss möchte ich euch auf Folgendes hinweisen: Grundsätzlich wird nur budgetiertes Material eingekauft. Solltet ihr einen Wunsch haben betreffend zusätzlicher Trikots etc. so kann dies nur über euren Ressortverantwortlichen eingegeben werden. Blibed gesund!

Leiter Ressourcen HC Goldach - Rorschach

Thomas Kehl

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Cecile Egger
CH-9403 Goldach

Tel.: +41 (0)32 511 33 69

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Geschäftsstelle

Seit diesem Jahr beinhaltet die Geschäftsstelle nur noch das Ressort IT mit unserem allzeit helfenden Simon Bolliger!
Vielen Dank dafür!

Die Busverwaltung ist mangels Bus vorerst mal weggefallen. Presse und Mitteilungsblatt sind im Ressort Marketing und Kommunikation bei Sarah untergebracht. Die Arbeiten im letzten Jahr waren wiederum sehr vielseitig. Sie umfassten die Beantwortung und das Weiterleiten der vielen Anfragen per Mail aus verschiedenen Richtungen (Trainern, Spielern, Vorstand, SHV, Gemeinden, anderen Vereinen usw.), Reservationen der Infrastruktur, Mannschafts- und Lizenzmeldungen an den SHV, Newsletter und Trainerinfos verfassen, Vorstandssitzungen usw. Nicht zu vergessen sind die jeweiligen Spielplanungen in Zusammenarbeit mit allen Vereinen. Da wird der Spielplan soweit erstellt, dass es, im Glücksfall, allen Mannschaften passt. Ich bin immer wieder erleichtert, wenn diese Zeit vorüber ist. Ich muss auch betonen, dass unsere Mannschaften und ihre Trainer sehr pflegeleicht betreffend der Planung sind! Das erleichtert mir die Aufgabe enorm! Nun hat diese Saison ein anderes Ende genommen als vorgesehen. Das ist zwar schade, aber es sitzen zum Glück alle im selben Boot. Hoffen wir, dass es, wann auch immer, wieder weitergeht und wir (gesund) in unsere Hallen strömen dürfen!

Geschäftsstelle HC Goldach - Rorschach

Cecile Egger

Marketing

Die Saison 2019/20 war ganz sicher kein einfaches Jahr und wird in die Vereinsgeschichte eingehen, spätestens nach dem Start der «Corona Krise». Zu Beginn meines Amtsantritts letzten Sommer mussten wir im Vorstand angefangen mit dem «Büßli Kollaps» bis hin zur eben viel genannten «Corona Krise» einige Hürden nehmen, um den Vereinsbetrieb aufrecht erhalten zu können. In meinem Ressort kann ich dabei auf die Hilfe vieler «guter Feen» zählen. Cecile, Naz, Vanessa und Jasmin erhöhen mit mir zusammen die «Frauenquote» und ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Mit dem Aufschalten des Merchandising Webshops im Dezember konnten wir eine grosse Pendenz abhaken und ich freue mich schon darauf, ihn in diesem Jahr noch mit coolen neuen Artikeln zu füllen. Es sind neue Ausrüster-Artikel sowie eine «Jubiläums-Kollektion» in Planung – seid gespannt. Wir vom Team «Marketing» werden uns bemühen auch in der neuen Saison auf den Social Media Plattformen noch präsenter zu sein und halten euch auf dem Laufenden, was euch und euren Verein bewegt. Hopp GoRo!

Leiterin Marketing/Kommunikation HC Goldach - Rorschach

Sarah Grubenmann